

Geschäftszeichen IV/40-Wo	Datum 16.11.2016	Vorlage-Nr. XVIII-0036/2016/2
-------------------------------------	----------------------------	---

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	07.12.2016	Kenntnisnahme

<p>Betreff</p> <p>Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2017 - Teilhaushalt Schule und Sport (40)</p> <hr/> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Von den ergänzenden Erläuterungen des Teilhaushaltes 40 für das Haushaltsjahr 2017 wird Kenntnis genommen.</p>

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Ergänzend zu den Produktbeschreibungen im Haushaltsplanentwurf 2017 wird nachfolgend für den Teilhaushalt 40 kurz dargestellt, welche wesentlichen Veränderungen sich zu 2016 ergeben:

Ergebnishaushalt:

Der Teilhaushalt des Referates Schule und Sport schließt im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung mit einem Saldo von 27.125.000 € ab und liegt damit um 79.900 € über dem Saldo von 2016. Die Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere aus erhöhten Abschreibungen (+ 246.800 €). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten im Wesentlichen auf dem Stand von 2016 gehalten werden (Reinigungs-, Heiz- und Stromkosten, Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen). Die Kosten für aktives Personal konnten um 207.600 € gesenkt werden. Dies resultiert daraus, dass das Land Niedersachsen seine Verpflichtung zur Übernahme der Schulsozialarbeit anerkannt hat und in folgenden Schulen künftig sozialpädagogische Fachkräfte durch das Land finanziert eingesetzt werden: Leibniz-Realschule, Schule im Innerstetal, Werla-Schule, Haupt- und Realschule Sickte, Elm-Asse-Schule (Standorte Remlingen und Schöppenstedt), IGS Wallstr., Erich-Kästner-Hauptschule.

Die Abrechnung von Sachkostenvereinbarungen basiert in Niedersachsen auf individuellen Vereinbarungen benachbarter Schulträger. Im Bereich der Sachkosten erfolgte in den letzten 20 Jahren keine Veränderung. ZZ. werden für auswärts beschulte Schülerinnen und Schüler 740 €/pro Jahr gezahlt. Eine Arbeitsgruppe aus mehreren Kommunen hat vorgeschlagen, dass die Sachkosten in den nächsten 5 Jahren jeweils um 6 % angehoben werden sollen. Die Sachkostenvereinbarung mit dem Landkreis Goslar wurde bereits angepasst. Auf dieser Basis sollen auch mit anderen kommunalen Schulträgern neue Vereinbarungen abgeschlossen werden. Entsprechende Mehrkosten sind im Haushalt 2017 berücksichtigt.

Der Landkreis Wolfenbüttel hat die Schüler-Beförderungsleistungen im Individualverkehr (sog. freigestellte Verkehre) europaweit für 3 ½ Jahre zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2014/2015 ausgeschrieben. Zurzeit werden 537 Schülerinnen und Schüler (SuS) schultäglich vom Wohnort/Wohnanschrift zu ca. 37 unterschiedlichen Schulen innerhalb und außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel und zurück befördert (Vorjahr 400 SuS). Für die Ansatzplanung 2017 wurden für die freigestellten Verkehre 293.800 € mehr eingeplant, da die Unternehmen im Rahmen der Ausschreibung das Niedersächsische Tariftreue- und Vergabegesetz und einen Mindest- bzw. Tariflohn in ihrer Kalkulation beachten müssen. Darüber hinaus muss voraussichtlich für den Bereich Baddeckenstedt ein zusätzlicher Bus nach Wolfenbüttel zu den Gesamtschulen eingesetzt werden. Zwischen Remlingen und Schöppenstedt müssen voraussichtlich ebenfalls Busse im Individualverkehr eingesetzt werden. Dazu laufen derzeit Planungsgespräche mit den Unternehmen. Berücksichtigt wurde auch eine Tarifanpassung im Verbundtarif Region Braunschweig von durchschnittlich 2,3 % zum 01.01.2017. Die Förderung schulischer Ganztagsangebote und die Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel werden bei den Transferaufwendungen dargestellt. Hier ergibt sich insgesamt ein um 284.900 € geringerer Ansatz. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden ab dem Jahr 2015 mit 100 % umgelegt (vorher 40 %), so dass sich in diesem Bereich Mehraufwendungen von 445.600 € ergeben.

Finanzhaushalt:

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten betragen 9.562.900 € im Jahr 2017. Bei den Mehrauszahlungen von 1.353.900 € handelt es sich überwiegend um erhöhte Auszahlungen für Investitionen im Baubereich (u. a. Brandschutz und Inklusionsbaumaßnahmen, Herrichtung der IGS Schöppenstedt). Den Auszahlungen stehen Einzahlungen in Höhe von 2.022.200 € gegenüber, davon 1.286.900 € Investitionszuweisungen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm und Geldern für Inklusionsmaßnahmen sowie 735.300 € Rückflüsse in die Kreis-schulbaukasse aus gewährten Darlehen an Gemeinden.

Produkt 212 Hauptschulen

60 Das Aufwandsvolumen (306.500 €) hat sich gegenüber der Planung 2016 um 4.100 € verringert. Die Minderaufwendungen resultieren aus geringeren Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel (- 2.100 €). Bei den Sachkostenbeiträgen an andere Kommunen sind 2.500 € weniger in Ansatz gebracht.

65 Es werden im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler weniger an Hauptschulen in der Stadt Wolfenbüttel beschult (Schuljahr 2016/2017: 308 Schülerinnen und Schüler, Vorjahr 333). In den Schülerzahlen sind 3 Sprachlernklassen an der Erich-Kästner-Hauptschule mit 48 Schülerinnen und Schülern enthalten.

70

Produkt 215 Realschulen

Aus diesem Produkt werden die Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel nach § 118 NSchG und Sachkosten an andere Kommunen geleistet. Das Aufwandsvolumen (354.100 €) ist um 77.700 € niedriger als die Planung für 2016. Die geringeren Kosten beruhen im Wesentlichen auf niedrigeren Betriebskosten für die Lessing-Realschule. Entsprechend der getroffenen Vereinbarung mit der Stadt Wolfenbüttel werden die entstehenden Kosten nach Schülerquoten zwischen der Gesamtschule und der Lessing-Realschule aufgeteilt.

75
80 Es werden im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 84 weniger Schülerinnen und Schüler an Realschulen in der Stadt Wolfenbüttel beschult (Schuljahr 2016/2017: 476 Schülerinnen und Schüler, Vorjahr 560).

Produkt 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen

85 Im Ergebnishaushalt besteht bei diesem Produkt unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung ein Aufwandsvolumen in Höhe von 4.778.400 € und liegt mit 149.700 € über dem Ansatz von 2016.

90 Die Mehraufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus erhöhten Kosten für Heizung, Strom, Reinigung, die bauliche Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen sowie aus erhöhten Abschreibungen.

95 Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind kalkuliert mit 667.600 € und damit um 105.800 € niedriger als 2016.

100 Die Aufwendungen im Investitionsbereich ergeben sich aus den angemeldeten Investitionen der Haupt- und Realschulen, insbesondere im EDV-Bereich unter Berücksichtigung des Medienkonzeptes sowie den Hochbaumaßnahmen der Gebäudewirtschaft, u.a. Neuausstattung zweier NTW-Räume in der Werla-Schule (180.000 €), Brand- und Wärmeschutz sowie Sanierung der Flachdächer in der Schule im Innerstetal (150.000 €), Sanierung WC-Anlage in der Schule im Innerstetal (50.000 €), Sanierung naturwissenschaftliche Räume in der Werla-Schule (140.000 €), Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen in der HRS Sickte (150.000 €).

105

Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2017 und Schülerzahlen

110 (Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

Kreiseigene Haupt- und Realschule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2016)	2016/2017	2015/2016	+/-
Schule im Innerstetal in Baddeckenstedt	4.163,04 (3.653,45 €)			
Hauptschulbereich		71	73	- 2
Realschulbereich		159	217	- 58
Gesamt:		230	290	- 60
Elm-Asse-Schule, Außenstelle Remlingen	2.300,40 € (2.072,24 €)			
Hauptschulbereich		95	66	+ 29
Realschulbereich		145	200	- 55
Sprachlernklasse		9	15	- 6
Gesamt:		249	281	- 32
Elm-Asse-Schule in Schöppenstedt	4.286,25 € (4.122,27 €)			
Hauptschulbereich		87	89	- 2
Realschulbereich		131	149	- 18
Sprachlernklasse		22		+ 22
Gesamt:		240	238	+ 2
Werla-Schule in Schladen	2.984,69 € (2.828,43 €)			
Hauptschulbereich		77	96	- 19
Realschulbereich		217	217	- 0
Gesamt:		294	313	- 19
Haupt- und Realschule Sickte	2.890,37€ (2.423,70)			
Hauptschulbereich		86	91	- 5
Realschulbereich		334	352	- 18
Sprachlernklasse		16		+ 16
Gesamt:		436	443	- 7
Gesamtschülerzahlen				
Hauptschulbereich		416	415	+ 1
Realschulbereich		986	1.135	- 149
Sprachlernklassen		47	15	+ 32
Gesamt	Ø 3.241,34 € (Ø 3.020,02 €)	1.449	1.565	- 116

115 Produkt 217 Gymnasien

120 Aus diesem Produkt werden Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel für den Gymnasialbereich geleistet, sowie Sachkostenzahlungen an andere Kommunen für außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel beschulte Schülerinnen und Schüler. Die Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel sind um 439.800 € niedriger und die Zahlungen an andere Kommunen um 6.200 € höher gegenüber den Ansätzen des Jahres 2016.

125 Auswärts werden im Gymnasialbereich 1.536 Schülerinnen und Schüler beschult (Vorjahr: 1.685), für die Sachkostenbeiträge in Höhe von derzeit 740 €/Jahr und Schüler zu zahlen sind. In den Zahlen sind 73 Schülerinnen und Schüler enthalten, die das Fallstein-Gymnasium in Osterwieck besuchen. Sachkostenbeiträge werden hierfür nicht gezahlt.

Schülerzahlen der städtischen Gymnasien

130

Gymnasium	2016/2017	2015/2016	+/-
Theodor-Heuss-Gymnasium	672	692	- 20
Gymnasium im Schloss	1.300	1.341	- 41
Gymnasium Große Schule	872	887	- 15
Gesamtschülerzahlen:	2.844	2.920	- 76

Produkt 218 Gesamtschulen

135

Gegenüber den Ansätzen für 2016 betragen die Mehraufwendungen im Ergebnishaushalt 323.700 € (IGS Wallstr. + 149.800 €, Henriette-Breymann-Gesamtschule + 20.300 €, neu: IGS Schöppenstedt + 153.600 €).

140

Die zwei vorhandenen Gesamtschulen befinden sich beide noch im Aufbau. Im Schuljahr 2016/2017 müssen 2 weitere Jahrgänge mit Mobiliar ausgestattet werden. Darüber hinaus ist zum Schuljahr 2016/2017 die gymnasiale Oberstufe der IGS Wallstr. gestartet. Die Errichtung einer IGS Schöppenstedt ist zum Schuljahr 2017/18 geplant. Die Ansätze für diese neue Schule wurden anhand der mit den vorhandenen Gesamtschulen gemachten Erfahrungen ermittelt.

145

Weitere Mehraufwendungen ergeben sich bei der Henriette-Breymann-Gesamtschule aus höheren Betriebskosten (+ 118.500 €) entsprechend der getroffenen Nutzungsvereinbarung an die Stadt Wolfenbüttel. Die Aufwendungen für die Mittagsversorgung wurden an die veränderte Schülerzahl angepasst und liegen mit insgesamt 112.000 € über den Ansätzen für 2016 (IGS Wallstr. + 52.200 €, Henriette-Breymann-Gesamtschule + 42.500€, IGS Schöppenstedt + 17.500 €). Die Erträge aus den Beiträgen der Eltern wurden entsprechend erhöht. Die weiteren Veränderungen im Ergebnishaushalt ergeben sich im Wesentlichen aus angemeldeten Anschaffungen im Lehr- und Lernmittelbereich, den laufenden Ausgaben der Gebäudewirtschaft und höheren Abschreibungen.

150

155

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten für drei Gesamtschulen sind kalkuliert mit 3.851.700 €, davon 3.258.700 € für Baumaßnahmen und 593.000 € zum Erwerb von beweglichem Sachvermögen und damit um 1.145.900 € höher als 2016.

160

Im investiven Bereich dauert die Instandsetzung/Renovierung der Unterrichtsräume in der IGS Wallstr. an. Es sollen weitere Bauabschnitte saniert und darüber hinaus für die Inklusion hergerichtet werden. Die vorgesehenen Kosten für die Baumaßnahmen betragen insgesamt 100.000 €. Für die Errichtung des Neubaus für die Oberstufe der IGS Wallstr. sind 2.938.700 € eingeplant. In 2016 sollen noch verschiedene Lehr- und Lernmittel angeschafft sowie die EDV-Ausstattung entsprechend dem Medienkonzept ergänzt werden. Für die Ausstattung in der Henriette-Breymann-Gesamtschule sind 289.100 € für die investiven Maßnahmen vorgesehen, davon 104.400 € für den EDV-Bereich. In der IGS Wallstr. sind für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen im investiven Bereich insgesamt 242.600 € veranschlagt, davon 145.900 € für den EDV-Bereich (überwiegend Ausstattung des 12. Jahrgangs mit Laptops, Tablets, interaktiven Projektionstafeln). Für die Erstausrüstung der IGS Schöppenstedt wurden insgesamt 61.300 € kalkuliert.

165

170

175

Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2017 und Schülerzahlen

(Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

180

Gesamtschule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2016)	2016/2017	2015/2016	+/-
IGS Wallstr.	1.883,01 € (1923,67 €)			
Schülerzahlen:		971	883	+ 88
Henriette-Breymann-Gesamtschule	2.288,10 € (2.829,28 €)			
Schülerzahlen:		731	584	+ 147
Gesamtschülerzahlen:		1.702	1.467	+ 235

185

Im Schuljahr 2015/2016 besuchten insgesamt 169 Schülerinnen und Schüler Gesamtschulen außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel (Braunschweig (109), Wolfsburg (4), Salzgitter (2), Hildesheim (53), Goslar (1)). Für das Schuljahr 2016/2017 liegen die Daten bisher noch nicht vor.

190

Produkt 221 Förderschulen

Bei den Aufwendungen ergeben sich im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung insgesamt Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 5.500 €, die im Wesentlichen auf höheren Kosten der Gebäudewirtschaft für Heiz-, Strom- und Reinigungskosten sowie für Kosten der baulichen Unterhaltung basieren. Im investiven Bereich sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

195

Schule am Teichgarten: Bau eines zusätzlichen naturwissenschaftlichen Raumes (185.000 €), Einbau eines Behinderten-WC's und Erneuerung Duschen (80.000 €).

Peter-Räuber-Schule: Anbau eines weiteren Klassen- und Vorbereitungsraums (200.000 €).

200

Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2017 und Schülerzahlen

(Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

205

Förderschule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2016)	2016/2017	2015/2016	+/-
Schule am Teichgarten	4.274,41 € (3.737,13 €)			
Schülerzahlen:		187	211	- 24
Peter-Räuber-Schule	4.510,00 € (3.633,87 €)			
Schülerzahlen:		131	130	+ 1
Gesamtschülerzahlen:		318	341	- 23

210

Produkt 231 Berufliche Schulen

Im Ergebnishaushalt ergeben sich gegenüber den Ansätzen des Vorjahres Mehraufwendungen in Höhe von 93.900 €, die aus den Kosten der Gebäudewirtschaft für Heiz-, Strom- und Reinigungskosten sowie für Kosten der baulichen Unterhaltung und erhöhten Abschreibungen resultieren. Die Kosten der Verwaltungsstellenleiterin werden zu ¾ vom Land Niedersachsen erstattet.

215

220 Im investiven Bereich fallen in 2017 Kosten in Höhe von 1.305.500 € an (+ 116.000 € gegenüber dem Vorjahr), die sich aus der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes inkl. Feuertreppen, der Sanierung des Dachs der Werkhalle E, der energetischen Sanierung der Werkhalle E und des Gebäudes D, Sanierung der Nassräume in der Werkhalle, Einbau eines Aufzugs für die Inklusion und den angemeldeten Investitionen der Schule, insbesondere im EDV-Bereich unter Berücksichtigung des Medienkonzeptes, ergeben.

225 **Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2017 und Schülerzahlen**

(Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

Berufsbildende Schule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2015)	2016/2017	2015/2016	+/-
Carl-Gotthard Langhans-Schule	1.578,03 € (1.600,57 €)			
Schülerzahlen:				
Teilzeitbereich		680	665	+ 15
Vollzeitbereich		672	728	- 56
Sprintklassen		86		+ 86
Gesamtschülerzahlen:		1.438	1.393	+ 45

230

Produkt 241 Schülerbeförderung

235 Die Kostenentwicklung im Bereich der Schülerbeförderung stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Differenz +/-
ÖPNV (ohne Sek II)	4.000.000 €	4.263.600 €	- 263.600 €
Freigestellte Verkehre (ohne Sek II)	2.737.400 €	2.443.600 €	+ 293.800 €
Erstattungen (ohne Sek II)	205.000 €	200.000 €	+ 5.000 €
Berufsorientierung	30.000 €	30.000 €	0 €
Austauschschüler	2.000 €	2.000 €	0 €
Erstattungen (nur Sek II)	41.000 €	40.000 €	+ 1.000 €
ÖPNV (nur Sek II)	900.000 €	975.200 €	- 75.200 €
Freigestellte Verkehre (nur Sek II)	10.000 €	6.000 €	+ 4.000 €
Gesamt:	7.925.400 €	7.960.400 €	- 35.000 €

240 Der Kreistag hat entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion am 17.12.2012 beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der allgemein bildenden und Berufsbildenden Schulen in die kostenlose Schülerbeförderung einbezogen werden sollen. Die voraussichtlichen Kosten für den Sek II-Bereich betragen im Jahr 2017 voraussichtlich 951.000 €.

245 Die veränderten Ansätze für 2017 errechnen sich wie folgt:

ÖPNV (ohne Sek II- Bereich):

Erhöhung der Beförderungsentgelte im Verbundtarif Region Braunschweig zum 01.01.2017 um linear 2,3 % unter Berücksichtigung zurückgehender Schülerzahlen - 263.000 €
ausgegebene Sammelschülerzeitkarten (SSZK) im Schuljahr 2015/16: 8.074
ausgegebene SSZK im Schuljahr 2016/17, Stand Oktober 2016: 7.740

250 Freigestellte Verkehre (ohne Sek II-Bereich)

Europaweite Ausschreibung im Individualverkehr zum 01.02.2015 für 3 1/ 2 Jahre bis 31.07.2018 + 93.800 €
Geschätztes Auftragsvolumen für 3,5 Jahre = 5,5 Mio €, pro Jahr rd. 1,6 Mio €, tatsächlich betragen die Kosten derzeit rd. 1,8 Mio €
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/16: 400
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/17: 537

Weitere Mehrkosten ergeben sich für + 100.000 €
- Beförderung zur IGS Wallstr.
- Beförderung zur Henriette-Breymann-Gesamtschule
- Beförderung zur IGS Schöppenstedt
(wahrscheinliche ist 2017 ein zusätzlicher Bus aus dem Bereich Baddeckenstedt erforderlich = 100.000 €)
- Sonderfahrten für Ganztagsschulen im Grundschulbereich
- Sonderfahrten für den Bereich Cramme, Flöthe nach der 8. Unterrichtsstd.
- Sonderfahrten für nicht abgedeckten ÖPNV im Bereich der Ganztagsbeschulung der weiterführenden Schulen
- Sonderfahrten im Stadtbusverkehr Wolfenbüttel (Linien 798, 796)
- Sonderfahrten für Inklusionskinder und Sprachfördermaßnahmen
- Sonderfahrten zur Oberschule Söhle
Gesamt: + 293.800 €

Erstattungen (ohne Sek II-Bereich)

255 Die Mehrkosten in Höhe von 5.000 € resultieren daraus, dass mehr Erstattungsanträge gestellt wurden.

Berufsorientierung

260 Berufsorientierung wird verstärkt in den Schulen und nicht in den Betrieben durchgeführt. Die Schulen nutzen auch das Angebot der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, dort betriebliche Abläufe kennenzulernen. Aufgrund der derzeitigen Inanspruchnahme muss der Ansatz in 2017 nicht erhöht werden.

Austauschschüler

265 Der Landkreis Wolfenbüttel übernimmt ab 2012 die Schülerbeförderungskosten vom Wohnort der Gastfamilie zur jeweiligen Schule. In diesem Bereich ist eine gleichbleibende Tendenz zu verzeichnen.

270 Sekundarbereich II – Erstattungen

275 Die Erstattungen der Aufwendungen für den notwendigen Schulweg werden ab 2014 für den Sekundarbereich II in einem gesonderten Produktkonto dargestellt. Erstattungsanträge können für das Schuljahr 2016/2017 bis zum 31.10.2017 gestellt werden. Nach den derzeit vorliegenden Erstattungsanträgen wird der Ansatz geringfügig höher als bisher kalkuliert (+ 1.000 €).

ÖPNV (nur Sekundarbereich II)

Erhöhung der Beförderungsentgelte im Verbundtarif Region Braunschweig zum 01.01.2017 um linear 2,3 % unter Berücksichtigung zurückgehender Schülerzahlen - 75.200 €

280

Produkt 243 Sonstige schulische Aufgaben

285 Im Ergebnishaushalt ergeben sich um 11.400 € erhöhte Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016. Aus diesem Produkt werden insbesondere alle anfallenden Versicherungen gezahlt, u.a. auch die Beiträge für den Gemeindeunfallverband, Zuweisungen an die Stadt nach § 118 NSchG, die in 2017 um 8.900 € höher ausfallen.

290

Produkt 421 Förderung des Sports

Im Ergebnishaushalt ergeben sich erhöhte Aufwendungen von 100.900 €, die sich aus den vorliegenden Förderanträgen der Gemeinden und Vereine ergeben. Im investiven Bereich liegen verschiedene Zuschussanträge in Höhe von insgesamt 43.800 € vor, die mit 38.800 € über dem Ansatz von 2016 liegen.

295

Christiana Steinbrügge

300

Anlage: Übersicht über die Schüler- und Klassenzahlen der Schuljahre 2014/15 – 2016/17